Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pt. " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annopcen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M2 63.

n, St.

gland.

lz, Hr.

nkfurt.

eidels-

echts-

erade.

Stud.,

Dick-

Nord-

e, Hr.

Ver-

Herr

n der

ndere

lieder

or,

rt,

nk-

lis am

9.

mit laf-

na"

tschen 15. le.

Unbe-

Mittwoch den 4. März

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Grossfürsten-Marsch	Joh. Strauss.
	Vorspiel zu "Loreley"	
	Aufforderung zum Tanz, Rondo	The state of the s
4.	Une nuit à Lisbonne, Barcarole	Saint-Saëns.
5.	Lock-Polka	Jos. Strauss.
6.	Nachklänge von Ossian, Concert-Ouverture	Gade.
	I. ungarische Rhapsodie	Liszt.
	Hochzeitsreigen, Walzer	Bilse.

Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Мизвет. Kunst-Ausstellung. Kunstyersin. Synagoge. Kath, Kirche. Evang. Kirchs. Bergkirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Hygiea Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Denkmal &c. &c. Griechische Capelle. Neroberg-Fernsight. Platte. Wartthurm.

Sonnenberg.

(Mendelssohn - Abend)

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- 1. Ouverture zum Oratorium "Paulus". . .
- 2. Zwei Lieder ohne Worte: a) Spinnerlied b) Frühlingslied
- 3. Scherzo und Hochzeitsmarsch aus "Ein
- Sommernachtstraum"
- 4. Ouverture zum Märchen von der schönen
- 5. Adagio cantabile aus der A-moll-Symphonie
- 6. Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture

Mendelsson.

Feuilleton.

Wiesbaden, 4. März. - (Dilletanten-Vorstellung.) Im Anschluss an unsere gestrige Mittheilung betreffend die für den 9. März be-absichtigte Dilletanten-Vorstellung im Victoria-Hötel zum Vortheile hiesiger bedürftiger Familien, theilen wir noch weiter mit, dass der Gedanke zu dieser Veranstaltung in den Kreisen der hiesigen Gesellschaft angeregt worden und dass es hauptsächlich das Verdienst einiger Damen ist, die Angelegenheit der Ausführung nahe gebracht zu sehen. Die Proben werden im Hause des Herrn Arthur de Weerth abgehalten, wo auch der erste Gedanke zur Verwirklichung des Projects ausgesprochen wurde und sind die Einrichtungen so getroffen, dass der 9. März als Aufführungstag sicher bestehen bleibt, Die Herren, welche die Einladung zum Besuche dieser Veranstaltung unter-fertigten, bilden nicht ein besonderes Comité für diesen Zweck, wie wir gestern angaben, sondern haben der Einladung freundlichst ihre Unterschrift geliehen, um in allen Kreisen der Stadt das Interesse für den wohlthätigen Zweck zu erwecken. Jedenfalls steht ein genussreicher Abend den Besuchern bevor, umsomehr als die Mitwirkenden fast ohne Ausnahme sich auf diesem Gebiete schon anderwärts mehrfach mit Glück versucht haben,

Der Ehemann auf der Flucht. Ein Gatte, der vor seiner "zarteren Hälfte" die Der Ehemann auf der Flucht. Ein Gatte, der vor seiner "zarteren Halfte" die Flucht ergriffen und verkleidet in Europa herumreist, ware zweifellos an und für sich schon eine interessante Persönlichkeit, auch wenn er nicht — ein hoher Geistlicher in England, wie Mr. Weldon, wäre, von dessen Eheleben die "Morning Post" folgende pikante Details erzählt: "Mr. Weldon hat ein Einkommen von 6000 Pfund Sterling und eine sehr geistvolle und reizende, aber leider auch sehr schnell gereizte, nervöse Gattin. Das Zusammenleben mit ihr wurde ihm schliesslich unmöglich und er setzte ihr eine Jahresrente von 1000 Pfu. St. mit der Bedingung aus, von ihm getrennt zu leben. Mrs. Weldon ging auf den Vorschlag ein, aber bald erfasste sie die Sehnsucht nach ihrem — Opfer und sie setzte es beim Gericht durch, dass Mr. Weldon aufgefordert wurde, sich zu seiner Gattin zurückzubegeben. Dieses Ansinnen versetzte Mr. Weldon in einen solchen Schrecken,

dass er England verliess und nun den Kontinent inkognito durchreist. Die verzweifelnde Gattin dringt in den Richter, ihr den Gatten zu verschaffen; dieser zuckt die Achseln, er kann von dem Aufenthalt des ehrenwerthen Clergyman nichts erfahren. Mrs. Welden packt nun kurz entschlossen ihre Koffer und geht für's Erste nach Paris, um hier den sein Gluck Fliehenden einzufangen; sie besucht alle Lokale, Closerie de Lilas, Folies Bergères, Eden nicht ausgeschlossen, aber noch hat sie ihn nirgends getroffen. Sie will nun nach Nizza und Italien binunter, dann über Wien nach Berlin und Petersburg, selbst nach Moskau, um den Ungetreuen aufzufinden. Das ist doch sicher interessant, besonders wenn man erwägt, dass ein Geistlicher vor einem Himmelreich sich auf der Flucht befindet

— Fremder: "Können Sie mir vielleicht zufällig sagen, was auf der Tafel steht, die sich dort in jenem Kornacker befindet?"
Flurschütze: "Do schtoht d'ruf, dass uf dem Weg do, bei fünf Mark Schtrof, net g'fahre werde darf."

Fremder: "Aber warum setzt man die Tafel nicht hier hart an den Weg; dert hinten kann die Warnung ja kein Mensch bemerken!"

Flurschütze: "Z'erscht ischt's au' do g'schtande, aber do hent wir koin d'rankriegt, do hent Alle wieder nmkehrt und send der Schtross noch g'fahre und mit dem Schtrofeiziehe war's nix; seit's aber dort hinte schtoht, verwische mer älle Augeblick Ol'n."

— "Kann ich einen Tanz haben?" — "O ja — Nummer achtzehn." — "Hm - danke — aber, da bin ich vielleicht nicht mehr hier." — "Ich auch nicht!"

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimater)	(Celsius)	Feuchtigkeit
2. Marz 10 Uhr Abends	753,2	+ 1.0	81 %
3. * 8 * Morgens	751,8	+ 0.4	80 +
1 * Mittags	750,8	+ 6.0	66 n

 Marz. Niedrigate Temperatur + 1,2, höchste + 6,1, mittlere + 3,7 Allgemeines vom 3. März. Gestern Mittag theilweise heiter, kühler Nordwest; Nachts völlig klar; heute Morgen Reif, wolkenlos, Frost, später leichte Wolken.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. März 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Simons, Hr. Kfm., Cöln. Homberger, Hr. Kfm., Giessen. Gengenbach, Hr. Bruchdruckereibes., Mannheim. Habn, Hr. Chefred., Mannheim. Haarbaus, Hr. Kfm., Paris. Berninger, Hr. Kfm., Frankfurt. Frisch, Hr. Kfm., Paris. Maeser, Fr. m. Tochter, Dresden. Opitz, Fr., Dresden. Brandes, Hr. Kfm., München. Gengenbach, Hr. Steindorff, Hr. Kfm., Berlin. Gascard, Hr Cöln. Gers, Hr. Fabrikbes., Sondershausen. Gascard, Hr. Kfm., Hamburg. Nickel, Br. Kfm.,

Cölnischer Hof: Wagner, geb. v. Klass, Fr., Gr.-Glogan.

Wasserheitanstatt Dietenmühle: Ernste, Hr. Dr. med. m. Fam., Nym-

Emeret a Hartmann, Hr. herzogl. Hofbaurath m. Fam., Coburg.

Elisaficoras: Rokel, Hr. Kfm., Giessen. Schnitt. Hr., Hornau. Weil, Hr. Kfm., Göppingen. Helderhoff, Hr. Kfm., Mannheim. Heister, Hr. Kfm., Merken.

Europäischer Hof: Pücker, Hr. Graf, Reg.-Rath, Berlin. Neumann, Fr., Erfurt. Crimer Wald: Schmitz, Hr., Cöln.

Goldene Hette: Meinhoff, Fr., Insel Rigen.

EVeinae Liliess: Bader, Frl., Dürkheim. Steinbrück, Hr., Naumburg, Fiebelkore, Hr. Kfm., Prenzlau. Bechly, Hr. Gutabes., Prenzlau.

Nassauer Hof: Post, Frl. Concertsängerin, Hamburg. von Erlanger, Frl. m. Begl., Frankfurt.

Hotel die Nord: van Lennep, Hr. Gen.-Dir., Utrecht.

Correspondents Nervotical: v. d. Lube, Hr., Stendal. Noncestrof: Brehler, Hr. Insp., Lübeck. Lademann, Hr. Kfm., Frankfurt. Held, Hr., Runkel. Kiesselich, Hr., Frankfurt. Hall, Hr. Kfm., Cöln. Lefebore, Hr. Kfm., Cöln. Rabich, Hr. Kfm., Cöln. Dippell, Hr. Kfm., Wiborg.

Fariser Mof: Odé. Fr. Reut, Würzburg. v. Franckenberg-Lüttwitz, Hr. Offic., Spandau. Urbich, Hr. Kfm., Berlin. Kienast, Fr. Reut, Magdeburg. Pfülzer Hof: Spitz, Hr. Fabrikbes., Hofhelm. Weil, Hr., Zeilsbeim.

Rheis-Hotel: Metzler, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg. Meklenburger, Hr. Rent.,

Römerbad: Neumann, Fr., Erfurt.

Weisser Schwesser Ostermann-Matthaei, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen. v. Rague, Frl., Barmen. Decker, Hr., Barmen.

Sterras Schmidt, Br. Kim. m. Fr., Königsberg.

Taxesses-Hotel: Pokorny, Hr. m. Fr., Bochum, Mauhn, Hr. Kfm., London. Hout. Fr. London.

Hotel Victoria: Lampe, Hr. Kfm., Darmstadt.

Hotel Vogel: Jaade, Hr. Kfm., Zell. Keller, Hr. Kfm., Hanau.

Motel Weims: Pichler, Hr. Kfm., Leipzig.

Aranem-Augenhiteanstatt: Demmer, Catharine, Freienfels. Wolf, Mario, Essenbeim. Bernhardt, Elisabeth, Kallbach. Mattern, Philippine, Kallbach. Heymann, Ferdinand, Hüblingen. Euler. Heinrich, Clarenthal. Schmitt, Peter, Frank-

Frivelsiesers: v. Hennigt, Frl., Techlin, Villa Tancenburg. am Ende, Hr. Consul m. Fam., Manchester, Villa Rosenkrantz. Nordheimer, Hr. Rent., Paris, Park-Villa. Moltzer, Exc., Hr. m. Fam., Amsterdam, Villa Speranza. Allen, Fr. Rent. m. Fam. u. Bed., England, Villa Anna. Mackenzie, 3 Frl. Rent. England, Villa Anna.

Bekanntmachung.

Verpachtung eines Ausstellungs- bezw. Laden-Locals.

Die in der Curhaus-Colonnade belegene Traubencurhaile soll vom 1. April d. J. ab anderweitig verpachtet werden.

Dieses Local ist hell und geräumig, elegant ausgestattet und eignet sich ebensowohl für Ausstellung von Kunst-Gegenständen aller Art wie als

Termin zur öffentlichen Verpachtung ist auf Mittwoch den 4. März 1885, Vermittags 11 Uhr festgesetzt, und werden die näheren Verpachtungsbedingungen an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 20. Februar 1885.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Merkel'sche Kunstausstellung, Neue Colonnade, Mittelpavillon. Nur ganz kurze Zeit ausgestellt

das berühmte Gemälde von Carl von Piloty, Director der Königl. Akademie in München:

"Unter der Arena".

Täglich zu sehen von Morgens bis Abends. Entrée M. 1. Abonnenten frei.

Von furchtbaren Leiden geheilt

habe ich mit dem Johann Hoff'schen Malzextract einen noch nicht döjährigen Langensächtigen, den ich in ärztliche Behandlung übernommen hatte. Schon war eine Lungenvereiterung vorgeschritten, ebenso eine schmerzliche Leberverhärtung. Oft wiederholter Blutbusten und Eiterauswurf in so geschwächtem, abgezehrten, fieberischen Zustande, dass man sein baldiges Ende erwarten musste. Nachdem ich die Lungen-Congestionen gehoben hatte, verabreichte ich ihm Johann Hoff'sches Malzextract. Nach dem Genusse der zehnten Flasche trat eine günstige Wendung der Krankheit ein und nach der 25. Flasche hörte die Brustheklemmung auf. Ich liess ihn nun auch die Johann Hoff'sche Malzextract-Chocolade trinken; sie stärkte ihn sichtsich und jetzt ist er Reconvalescent. ihn sichtsich und jetzt ist er Reconvalescent.

Dr. Georg Mathias Sporer, K. K. Gubernialrath in Abazzia bei Fiume-

An Herrn Johann Hoff,

Erfinder und alleiniger Erzeuger der Malzpräparate, Hoffieferant der meisten Souveräne Europas, k. Rath &c. Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

Preise: 6 Flaschen Malzextrakt-Gesundheitsbier incl. Flasche 3,60 Mk. — Concentrirtes Malzextrakt mit und ohne Eisen à 3 Mk., 1,50 und 1 Mk.

— Malz-Checolade per Pfd. I. 3,50 Mk., II. 2,50 Mk. — Eisen-Malz-Chocolade I. à Pfd. 5 Mk., II. à Pfd. 4 Mk. — Malz-Chocoladen-Puiver à Buchse 1 Mk. — Brust-Malz-Bonbons à 80 Pf. und à 40 Pf. pro Beutel. — Aromatische Malz-Tollettenseife I. Mk. 1,00, II. 0,75, III 0,50, IV. 0,30, Malz-pomade à Fiscou 1,50 Mk. und 1 Mk.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei A. Schirg, Hoff, Schillerplatz 2, W. Wenz, Spiegelgasse 4, F. A. Müller, Adelheider. 28 — Weitere Niederlagen werden errichtet.

Langgasse 2 Langgasse 2

Hof-Lieferant Sr. Königl, Hohelt des Landgrafen von Hessen.

Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen. | Familienpension, Bäder im Hause. 5415 | Oper in 3 Acten. Musik von F. v. Flotow.

Cur-Verein.

General-Versammlung.

Donnerstag, 5. März a. c., Abends 8 Uhr. im Saale des "Hotel Victoria", Wilhelmstrasse. Tages-Ordnung:

1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltungsjahre;

2) Rechnungs-Ablage des Cassirers und Wahl einer Commission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung;

Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern pro 1885.

Auf Veranlassung des Cur-Vereins-Vorstandes wird Herr Curdirector Hey'l bei Gelegenheit dieser General-Versammlung an der Hand vorliegender Plane

"Ueber ein Project zur Errichtung eines neuen Cursaales" Mittheilungen erstatten.

Wir laden alle Interessenten und Einwohner unserer Stadt, insbessondere die verschiedenen Vereins-Vorstände (auch solche, die nicht Mitglieder unseres Vereines sind), zu dieser Versammlung ergebenst ein.

Wiesbaden, 28. Februar 1885.

Das Directorium des Cur-Vereins: Dr. J. W. Schirm, Sanitätsrath, Dr. Heymann, F. Hey'l, Curdirector, W. Neuendorff, G. Rühl.

Medicin. Tokayer, Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac, Chartreuse, Benedictiner, diverse Liqueure empfiehlt in anerkannt guten J. M. Roth. Qualitäten

Delicatessenhandlung grosse Burgstrasse Nr. 4.

Pension Mon-Repos 5351 Frankfurterstr. No. 6.

Ich wehne Taunusstrasse 22, Ein-

Sprechstunden: 9-11 Vormittags
3-4 Nachm.; an Werk-Für Unbemittelte: 12-1

Dr. H. Touton, Specialarzt für Hautkrankheiten, früher Assistenzarzt an der K.d. Klinik für Hautkrankheiten in Breslau unter 5518 Professor Dr. Neisser.

Nic. Kirschhöfer 6 Spiegelgasse 6

Hühneraugen-Operateur Péducure.

Villa Nizza (Leberberg 6)

A gentleman, in the prime of life, university man, M. A., who holds a government appointment with a handsome income, enjois excellent health and has insured his life well, wishes to correspond with a lady with a view to matrimony. Applications strictly confidential addressed G. L. 40, Bade-Blatt, Wiesbuden.

Vor

gro. Cur

arbi

mac

Saal

und

eine

thei

Wiin dass

8chn

ject

kar

Zut

Kla keit

Pension Freund 5526 Taunusstrasse No. 26.

Friedrichstrasse 4, erste Etage,

Herrschaftlich möblirter Salon (mit grossem Balcon) und 1 resp. 2 Schlafzimmer zu vermiethen Mit und ohne Pension.

Königliche Schauspiele. Mittwoch, 4. März 1885 54. Vorstellung.

(102. Vorstellung im Abonnement.) Alessandro Stradella.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.